

	<p>Objekt: Gipsform mit Schrift an Außenseite</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventarnummer: K-Schum 16/30</p>
--	---

Beschreibung

Gipsform für ein nicht identifiziertes Objekt. Mittig ist eine Reibefläche, seitlich sind zwei kleine Schalen, am oberen Ende ist eine runde Aussparung. Der Rand ist durch ein schmales Band zu erkennen. Auf der Außenseite der Form ist ein Schriftzug. Es handelt sich um eine Negativform, die als Teil einer Gussform für die Reproduktion des Originals mit seinen Details genutzt wurde.

Zustand: Bruch etwa in der Mitte des Objekts, die andere Hälfte sowie das zweite Teil der Form fehlen; weitere Bruchstellen; Materialrückstände; Abschürfungen.

Ein Hersteller kann anhand der Form nicht eindeutig ausgemacht werden, denn sie ist nicht gekennzeichnet. Im 19. Jahrhundert wurden Gips- und Gussformen sowie Gipsmodelle in den Porzellanmanufakturen selbst hergestellt. Diese Gipsform wie auch Scherben und andere, vereinzelt kaum beschädigte Objekte wurden bei der Umgestaltung des Areals der ehemaligen Porzellanmanufaktur F. A. Schumann, Berlin, in Alt-Moabit in den Jahren 1992 bis 1994 gefunden. Daher ist zu vermuten, dass es sich um eine Gipsform der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann handelt. Das Objekt ist 2004 aus dem Bestand des Heimatmuseums Tiergarten, einer Vorgängerinstitution des Mitte Museums, in die Sammlung übergegangen.

Das Objekt scheint eine Sonderform zu sein, das in den Anhängen des Preisverzeichnisses 1861, F. A. Schumann, nicht abgebildet oder beschrieben ist. Die Datierung könnte somit in diesen Produktionszeitraum fallen. In den Preisverzeichnissen von 1836 und 1852 sind keine Sonderformen verzeichnet. Datierung: 1861-1880

Inventarnummer: K-Schum 16/30

Grunddaten

Material/Technik:

Gips/gegossen; geformt; gebrannt

Maße:

Höhe: 5,7 cm; Breite: 24,5 cm; Tiefe: 15,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1861-1880
	wer	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	wo	Berlin-Moabit
Gefunden	wann	1992-1994
	wer	Heimatismuseum Tiergarten
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	wo	

Schlagworte

- Gussform

Literatur

- Heimatismuseum Tiergarten (Hg.) (1996): Kennen Sie Schomburg? Elektrokeramiker aus Moabit. Berlin, S. 11.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 65 ff.